

Erledigt

Von Original BIOS zu Ozmosis... und jetzt?!

Beitrag von „rueberfall“ vom 15. April 2015, 02:33

Hallo!

Nachdem ich jetzt diverse Anläufe unternommen habe, gewisse "Fehler" beheben zu wollen - z.B. dass der Cursor öfter mal hängt oder sich mein Hackintosh gerne mal "grundlos" aufhängt - habe ich nun den Schritt gewagt, mein Bios mit Ozmosis zu flashen -> Z97xU5HD

Jetzt stellen sich mir einige Fragen:

- Im Bios steht noch immer "Version F8" - von Ozmosis wird da irgendwie nichts angezeigt. Ist das richtig so?
- Irgendwas scheint sich dennoch getan zu haben, da mein "Start-Screen" anders aussieht und ich auf dem Rechner einige Lizenzen erneuern musste.
- Einiges hat sich aber auch nicht verändert - meine Maus hängt immer noch hier und da, Thumbnails werden z.B. in FCPX nicht angezeigt, Avid lässt sich gar nicht öffnen...
- FakeSMC.kext habe ich entfernt und den /Extra-Ordner umbenannt - scheint dem Hackintosh (zum Glück) egal zu sein...

Daraus ergibt sich jetzt eigentlich folgende Frage:

Was kann ich denn jetzt noch tun, um das System zu optimieren? Alte Kexte rauswerfen? Wenn ja, welche? Irgendeine "Prüfung durchführen", wo es noch hakt? Ich würde auch gerne die Seriennummer noch "anpassen", bzw. hält sich mein Hackintosh auf einmal für einen iMac (obwohl ich ihn vor dem Ozmosiswandel via MultiB. als Mac 3.1 definiert habe)...

Im Wiki habe ich mich schon "umgeschaut" - da beziehen sich die Tipps vor allem auf "nicht laufende" Komponente...

Wie gesagt, bis jetzt hat sich hier nicht so viel verändert... 😞

Vielen Dank im Voraus und liebe Grüße!

Rüdiger

Beitrag von „John Doe“ vom 15. April 2015, 08:41

wenn du es ganz sauber haben willst mache mit einem diskmaker x stick einen cleaninstall.

und das im bios nix von Ozmosis steht ist richtig so.

Beitrag von „rueberfall“ vom 15. April 2015, 10:58

Das wäre technisch natürlich die sauberste Variante - aber eigentlich bin ich ja ganz froh, dass alles läuft - wenn auch mit Fehlern... bei einem clean install würde ich ja alle Programme komplett neu Installieren, richtig? Ein Tool, was das System nach überflüssigen Kexts oder so checkt, gibt es nicht?

Gruß und lieben Dank! Rüdiger

Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. April 2015, 12:09

Hast du nicht noch irgendwo eine Festplatte herumliegen? Dann mach damit erstmal einen Clean-Install mit Diskmaker-X!

Wenn dann alles ohne Fehler läuft, kannst du ja von der anderen ein Time Machine Backup anfertigen und dann deine Programme und Dateien auf die neue Festplatte migrieren!

Beitrag von „rueberfall“ vom 15. April 2015, 13:50

Ah! Keine blöde Idee 👍 Dann kann ich meine Systemfestplatte auch gleich größer auswählen... hab ich beim Bau etwas unterschätzt... Und Systemdatei und sowas werden dann nicht auf der neuen Platte "ersetzt" durch die Time Maschine - Infos von der ersten Platte?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. April 2015, 15:25

Beim migrieren kannst du auswählen, was du mit rübernehmen willst!





Siehe hier, Abschnitt "Time Machine Backup": <https://support.apple.com/de-de/HT5872>

Beitrag von „rueberfall“ vom 15. April 2015, 16:03

OK. Sorry, wenn ich nochmal blöd nachfrage - aber welche Häckchen lasse ich denn dann mal lieber aus?

Select the Information to Transfer

Choose which information you'd like to transfer to this Mac.

<input checked="" type="checkbox"/>		Applications	46.59 GB
<input checked="" type="checkbox"/>		John Appleseed	7.71 GB
<input checked="" type="checkbox"/>		Other files and folders	17.2 MB
<input checked="" type="checkbox"/>		Computer & Network Settings	153 KB

54.5 GB selected, about 94.6 GB available after transferring transfer



Back



Continue

Ich befürchte, dass wenn ich die Computer-Settings oder "andere Ordner" nicht mit migriere, evtl. auch Lizenzen für die vorhandenen Software komplett neu eingegeben werden muss, kann das?

Lieben Dank! Rüdiger

Beitrag von „Griven“ vom 15. April 2015, 23:18

Normalerweise reicht es, wenn man mit dem MigraAssi die Programme und Userdaten zurückspielt dann ist alles wieder an Board und so wie es gehört 😊

Beitrag von „Unwesen“ vom 17. April 2015, 10:28

Zitat

Ein Tool, was das System nach überflüssigen Kexts oder so checkt, gibt es nicht?

Hinweise geben, kann dir **EtreCheck** is kostenlos.

Beitrag von „rueberfall“ vom 20. April 2015, 00:59



Ok. Ich danke euch erstmal!!

Werde morgen mal den Vorgang mit dem BackUp / neue Festplatte ausprobieren.

Ich habe ja eine Systemfestplatte und zwei "Daten-Platten". Wenn ich jetzt Time Maschine öffne, wird das BackUp von allen drei Platten gemacht, richtig? Oder muss ich / kann ich nur die Systemplatte up-backen? 😊

Ach so! Und muss ich die Installation von / mit Diskmaker X machen oder kann ich auch einfach die Snow Leopard - DVD einlegen und davon booten?

Gruß!!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. April 2015, 06:30

Fang ich doch mit meinen Antworten bei der ersten Frage an: Du kannst, musst aber nicht, das TimeMachine-Backup vom ganzen Rechner und allen Festplatten machen. Wenn Du über die System-Einstellungen auf das grüne TM gehst, siehst Du da zum Einen "Volume auswählen": Hier stellst Du das ZIEL ein. Dann gibt es unten rechts den Schalter "Optionen ...": hier kannst Du festlegen, was Du vom Backup ausschließen möchtest; Ganze Festplatten, bestimmte, sich ständig oder auch nie ändernde Ordner ... Ich beschränke mich immer nur auf das System, selbst solche Sachen wie meine Film-Ordner auf der (schnellen) Systemplatte schließe ich aus, sonst wird das Backup einfach zu dick! Die TM kopiert ja nicht nur alle vorgegebenen Daten ein Mal (und macht bei jedem weiteren Backup ein Alias da hin), sondern kopiert sie auch wieder, wenn sie verändert wurden.

Normal spart die Installation über den USB-Stick etliche Updates. Da kann/sollte ja das neuste Betriebssystem drauf geladen sein. Wenn Du schon bis zum AppStore durch gekommen bist..

Beitrag von „rueberfall“ vom 20. April 2015, 11:31

Ok. cool. Vielen Dank. Eine letzte Frage, bevor es los geht: Habe ja das Z97x UD5H Board. Ich habe es nun mit der 894m-Version geflasht. Ist es sinnvoll / hilfreich / nützlich, das Board mit der 1479er-Version zu flashen? Ich nutze für Audio ausschließlich ein Interface von Steinberg und gehe nur über's W-lan ins Netz. Brauche ich dann die 1479er-Ozmosis überhaupt?

Sorry für's ständige "nochmals fragen" ... aber das war jetzt ERSTMAL meine letzte Frage zu Thema, glaube ich. ;)))

Greetz!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. April 2015, 12:01

Wenn alles mit dem 894er Rom läuft, brauchst du das andere Ozmosis Rom nicht zu flashen. Ein normaler User bemerkt sowieso keinen Unterschied. Das 1479er Rom hat nur ein paar Gimmicks, die du aber im täglichen Gebrauch nicht benötigst! Yosemite läuft mit beiden

Roms problemlos!


Beitrag von „rueberfall“ vom 27. April 2015, 17:18

Dank euch für eure Hilfe!

Soweit hat alles geklappt. Außer die Sachen von Native Instruments... da muss ich wohl nochmal neu installieren - aber passt schon. Und jetzt kümmerge ich mich mal um den ganzen smbios.plist-Kram und so... Dieser Thread kann dann wohl erstmal geschlossen werden. 😊

Gruß! 

Beitrag von „Doe1John“ vom 27. April 2015, 17:54

Auf UserWunsch --> 

Solltest du später noch Fragen haben, was diesen Thread betrifft, dann funke einen Mod an und der Thread ist wieder offen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. April 2015, 17:55

Kurz zurück noch mal zum OZMOSIS-BIOS: So lange Du nicht in die Apple-Dienste FaceTime und iMessage willst, spielt es keine wirkliche Rolle, welche Version Du benutzt. Wenn Du den Dev.-Mode gesetzt hast und ins System kommst.

Nur wenn Du Dich nichtmal in iTunes anmelden willst, brauchst Du die System-Definition nicht, also ist

das Ändern der Serien-Nummern wirklich ein MUSS!



Und hier schließe ich auf Wunsch!